

Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Fakultäten Elektro- und Informationstechnik,
Maschinenbau, Versorgungstechnik

RecruitingNight
Duale Studiengänge

SAVE THE DATE
25.09.2025 – 17:30 - 20:00 Uhr

Meet your future!

Interessiert an einem dualen Studium? –
Triff auf potentielle Arbeitgeber!
Die Fakultäten Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau
und Versorgungstechnik laden ein und informieren gemeinsam
mit ihren Kooperationsunternehmen über das Studium im
Praxisverbund.

Veranstaltungsort
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften,
Campus Wolfenbüttel, Am Exer 11

Triff die
Personal-
entscheider



Saisonstart der TSG-Handball-Herren

Mit 17 Neuzugängen in die neue Spielzeit

GROBBURGWEDEL (r/bs). Die Handball-Herren der TS Großburgwedel freuen sich auf den Saisonstart. Mit 17 Neuzugängen, allesamt mit Burgwedeler Vergangenheit und zum Teil mit reichlich Erfahrung aus der Ober- und Regionalliga, geht das Team mit breiter Brust in die neue Spielzeit.

„Wir sind schon mächtig stolz, all die Jungs für unser Projekt „Back in Green“ gewinnen zu können“, sagt Lars Augustin, Leiter der TSG-Handballsparte. Gleichzeitig betont er: „Jetzt kommt es darauf an, dass die Mannschaft weiter zusammenwächst und wir einen erfolgreichen Saisonstart hinlegen.“

Ziel sei es, in der Tabelle oben mitzuspielen und vielleicht sogar ein Wörtchen um den Aufstieg mitzureden. Die Vorbereitung verlief dabei nicht ganz geradlinig. Trainer Peter Hensel ordnete die Testspielergebnisse aber realistisch ein: „Wir wussten, dass wir Zeit brauchen würden. Deshalb haben wir bewusst höherklassige Gegner aus der Verbands- und der Landesliga gewählt.“

Mit den Abwehrleistungen zeigte er sich zufrieden, vorne sei aber „noch zu viel liegen geblieben“. Im letzten Test platze schließlich der Knoten: Mit einem deutlichen 30:23-Erfolg gegen den Landesligisten TV E. Sehnde II tankte das Team Selbstvertrauen. „So langsam sind wir bereit“, freute sich Hensel nach der Partie. Die



Die Mannschaft, hier beim gemeinsamen Fototermin, ist bereit und fiebert dem Saisonstart entgegen.

Foto: Thomas Hoevetborn

Stimmung in der Mannschaft ist jedenfalls bestens. „Alle fiebern dem Saisonstart entgegen“, bestätigt Augustin.

Los geht es am Samstag, 13. September, um 18.30 Uhr mit einem Heimspiel in der Sport-

halle der IGS Burgwedel „Auf der Ramhorst“. Die Verantwortlichen hoffen auf viele Zuschauer, die das neuformierte Team unterstützen. Einen kompletten Heimspielplan, die Heimspiele sind meist samstags

um 18.30 Uhr, hat der Verein auf seiner Homepage www.tsghandball.de bereit gestellt.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die Zukunft ist außerdem die Gründung einer zwei-

ten Herrenmannschaft. Damit schafft die TSG mehr Einsatzmöglichkeiten – besonders für junge Talente – und setzt ein klares Zeichen für die langfristige Entwicklung des Herrenhandballs in Burgwedel.

+++ Jubiläumstournee +++

Original EGERLAND Musikanten

Wie Schrüer

„Die schönsten Melodien von Bruce Mesch“



Sonntag 2. November 2025
16.00 Uhr
Kurt-Hirschfeld-Forum
Lehrte

Tickets erhalten Sie in den HAZ & NP Geschäftsstellen
Burgdorf, Marktstraße 16
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidienorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

Burgwedel sucht einen Manager für Klimafolgen und Mobilität

Die Stadt schafft im Rathaus eine neue Stelle – und es gibt eine „erfreuliche Anzahl an Bewerbungen“

BURGWEDEL (wal). Wer eine neue Anstellung sucht, findet auf der Internetseite der Stadt Burgwedel reichlich Auswahl: Dass zwei der Schwimmmeister-Stellen im Freibad seit Langem nicht besetzt sind, ist hinreichend bekannt. Und auch die Suchanzeigen nach neuen Erziehern sind dort seit Jahren fest verankert.

Doch die Stelle eines „Klimafolgenanpassungs- und Mobilitätsmanagers“, die die Stadt jetzt unbefristet und in Vollzeit ausgeschrieben hatte, ist ein Novum. Einen solchen Job gab es bislang nicht im Rathaus.

Dabei verbergen sich dahinter wichtige Zukunftsthemen, davon ist Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) fest überzeugt. Und deshalb ist sie auch froh, dass es eine „erfreuliche Anzahl an Bewerbungen“ gegeben habe. „Wir hoffen, dass gute Kandidatinnen und Kandidaten dabei sind“, sagt sie kurz nach Ablauf der Bewerbungsfrist.

Das Klima verändert sich, das ist auch in der Region Hannover zu spüren. Beim Weihnachtshochwasser 2023 waren Isernhagen, Langenhagen und die Wedemark stark betroffen, viele Feuerwehren waren im Dauereinsatz. Burgwedel war mit einem blauen Auge davongekommen. Doch auch im Krankenhauspark staute sich das Wasser und bedrohte zwischenzeitlich Klinikgebäude.

Welche Bereiche der Stadt durch die häufiger auftretenden Starkregenfälle besonders gefährdet sind, kann sich jeder mittlerweile im Geoportal auf der Stadthomepage unter www.burgwedel.de ansehen.

Doch wie lässt sich die Gefahr von Überschwemmungen senken? Welche Baumaßnahmen helfen dabei? „Das sind Gegenwarts- und Zukunftsthemen, und dafür brauchen wir Expertise“, sagt die Bürgermeisterin. Wichtig sei auch, Starkregen



Hier drohen Überflutungen: Im Bereich des Krankenhauses (Bildmitte) und am Bach Wedel finden sich viele dunkelblaue Gefahrenbereiche.

Foto: Geoportal Stadt Burgwedel

bei der Planung neuer Baugebiete wie in Wettmar und Fuhrberg zu berücksichtigen. Das Stichwort lautet „Schwammstadt“, so Wendt – ein Konzept der Stadtplanung, um möglichst viel anfallendes Regenwasser vor Ort aufzunehmen und zu speichern. Die Planung der Neubaugebiete erfolgt zwar durch externe Büros. „Aber wir müssen unsere Perspektive mit einbringen.“

Ein anderes Problem ist die Hitze, die der Klimawandel mit sich bringt. Früher habe man

sich beim Pflanzen neuer Bäume von optischen Aspekten leiten lassen. Heute spiele auch eine Rolle, dass Bäume Fußwege oder Straßen beschatten, die sich dann nicht so stark aufheizen. „Das braucht Expertise, aber auch personelle Kapazitäten“, so Wendt.

Auch das Thema Grundwasser sieht sie als Betätigungsfeld für den Klimafolgenanpassungsmanager. Nutzergruppen wie Landwirte und Versorger ringen ums Wasser, da brauche

es fachkundige Moderation. Und es müsse ermittelt werden, welche Gräben Wasser zu schnell ableiteten, sodass dieses gar nicht im Grundwasser lande.

Im Bereich Mobilität – um den sich die neue Fachfrau oder der neue Fachmann ebenfalls kümmern soll – sieht die Bürgermeisterin weitere Zukunftsthemen, für die es Verstärkung brauche. Das in Arbeit befindliche Verkehrskonzept, die inklusive Mobilität, Mobilitätspunkte, die verschiedene Verkehrsarten miteinander verknüpfen, ein Fußverkehrs-Check, alles mit Bürgerbeteiligung in Form von Onlineumfragen oder Workshops: „Da sind viele lose Enden. Auch da braucht es einen Kümmerer, einen Anwalt für diese Themen.“

In einer älter werdenden Gesellschaft, so Ortrud Wendt weiter, könne nicht alles nur auf das Auto ausgerichtet sein. Und so profitierten die Bürger direkt von der Arbeit der neuen Verwaltungsfachkraft: „Passende Mobilität verbessert direkt die Lebensqualität der Burgwedeler.“



Mittlerweile rot eingefärbt: die Zufahrt zum Bahnhof Großburgwedel.

Foto: Frank Walter

MULTICYCLE

Saisonfinale

20% 2025ER BIKES UND E-BIKES

BIS 50% 2024ER MODELLE UND BEKLEIDUNG



CUBE STORE

2x in Hannover für dich da:
An der Wollebahn 3 + Varrelheide 202

Aktion gültig bis einschließlich Sonntag, 28. September 2025, in allen Multicycle-Filialen und im Onlineshop solange der Vorrat reicht. Rabatte werden vom UVP berechnet, nicht von bereits vorher rabattierten Preisen. Leasing/ Bauleasinggebühr 100,- €! und Finanzierungsmöglichkeit/ Rhythmus und Deckfehler vorbehalten. Anbieter und inhaltlich verantwortlich: Multicycle Fahrrad-Verkauf GmbH & Co. KG, Komplementäre: Multicycle Fahrradhandels-Verwaltungs-GmbH, Zentralverwaltung, Am Stadtwall 15, 37639 Walsrode, Geschäftsführer Martin Schmidt.